

20. März 2023

Messe „transport logistic 2023“: HGK-Gruppe mit integriertem Auftritt in Halle B5

Seit der letzten regulären „transport logistic“-Messe im Jahr 2019 hat sich bei der HGK-Gruppe eine Menge verändert. Die Binnenschifffahrts-Aktivitäten wurden signifikant ausgebaut und aus zahlreichen Einzelmarken wurde die HGK Integrated Logistics Group mit fünf operativen Geschäftsbereichen geformt. Auf der „transport logistic 2023“ treten erstmals alle Bereiche gemeinsam mit der Beteiligungsgesellschaft Rhein-Cargo an neuer Stelle auf einem 330 Quadratmeter großen Stand in der Halle B5 auf.

Die HGK-Unternehmensvision „Integrierte Lösungen für die Lieferketten von Morgen“ ist übergreifend auch das inhaltliche Hauptthema des Messeauftritts. Mit eigenen Assets und Anlagen kann die HGK-Gruppe wie kaum ein anderes Unternehmen nachhaltige und multimodale Transport- und Logistikkonzepte anbieten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den nachhaltigen Verkehrsträgern Wasserstraße und Schiene in enger Verbindung mit eigenen Terminals und Logistik-Hubs.

In den Gesprächen auf der Messe möchte die HGK-Gruppe ihre Themen Nachhaltigkeit und Innovation vertiefen – dafür gibt es mehrere Beispiele: Mit einem umfangreichen Investitionsprogramm in neue, niedrigwasserfähige Schiffe und digitale Technologien nimmt die HGK Shipping die führende Rolle in der europäischen Binnenschifffahrt ein. Mit dem neuen Logistik-Hub in Ladenburg hat die HGK Logistics and Intermodal ein „state-of-the-art“-Referenzprojekt für die Bereiche Gefahrstoff- und Pharmalogistik geschaffen und treibt die Entwicklung höherwertiger Logistikangebote auch an anderen Standorten voran. Mit dem jüngst vorgestellten Immobilienprojekt „Fusion Cologne“ zeigt die HGK, wie man Produktions- und Logistikareale durch eine integrierte Flächennutzung und Versorgungskonzepte nachhaltig und klimafreundlich gestalten kann. Im Norden von Köln entwickelt die HGK dafür auf 55 Hektar ein Areal für die gemeinsame Nutzung durch Produktion, Forschung und Logistik – direkt angeschlossen an das angrenzende KV-Terminal und mit direkten Anbindungen an den Hafen Niehl sowie das engmaschige Autobahnnetz.

Der Stand der HGK-Gruppe (Hauptaussteller Häfen und Güterverkehr Köln AG) mit den Geschäftsbereichen HGK Shipping und HGK Logistics and Intermodal (neska) sowie der Rhein-Cargo befindet sich in der Halle B5, Stand 321/422.

Kontakt:

Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen HGK-Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 / 390 11 90 und per E-Mail unter lorenz@hgk.de.

Zur HGK-Gruppe:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafenerbetreiber hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafen-Verbund Deutschlands, eine der größten privaten Güterverkehrsbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Die HGK Shipping GmbH ist das größte Binnenschiffahrts-Unternehmen in Europa.

Zum Geschäftsbereich HGK Shipping:

Die HGK Shipping ist Teil der Häfen und Güterverkehr Köln AG. Die Flotte umfasst rund 350 Schiffe, inklusive Partikuliere. Das Transportspektrum reicht dabei von flüssigen chemischen Produkten und verflüssigten Gasen über Trockengüter bis zu Breakbulk.

Zum Geschäftsbereich HGK Logistics and Intermodal (neska):

Der Geschäftsbereich HGK Logistics and Intermodal mit rund 850 Mitarbeitern steht für ein breites Angebot moderner Logistikdienstleistungen in den Business Units Logistics, Intermodal und Transport. Zu den Kernleistungen der insgesamt 20 Standorte in Deutschland und den Niederlanden gehören neben Transport, Umschlag und Lagerung auch umfassende Supply Chain Leistungen je nach Kundenwunsch.

Zur RheinCargo GmbH & Co. KG:

Der Logistik-Dienstleister RheinCargo GmbH & Co. KG wurde 2012 als Joint Venture der Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) und der Neuss Düsseldorfer Häfen (NDH) gegründet. Das Unternehmen betreibt sechs öffentliche Rheinhäfen in Düsseldorf, Köln und Neuss. Mit 90 eigenen Lokomotiven und 700 Waggons unterhält RheinCargo eine der größten privaten deutschen Güterbahnen. Insgesamt beschäftigt RheinCargo etwa 750 Mitarbeiter.